

Schwimmender Leuchtturm am Bärwalder See - Signal für die Entwicklung zur Energie- und Tourismusregion

10.12.2012

Boxberg. Der 2011 errichtete Leuchtturm im Hafen Klitten ist einer der ersten im Lausitzer Seenland und wahrscheinlich der momentan einzige schwimmende Leuchtturm Deutschlands – er stellt ein Signal für die Entwicklung hin zu einer Energie- und Tourismusregion dar. Zur aktuellen Situation im und am „Landschaftspark Bärwalder See“ informierte kürzlich die Stabsstelle „Projektsteuerung Landschaftspark Bärwalder See“. Mit zunehmenden Kältegraden ist demnächst mit der Bildung einer Eisschicht auf dem Bärwalder See zu rechnen. Ausdrücklich verweist die Kommune auf die Regelungen der Allgemeinen Bedingungen für die Nutzung von Einrichtungen, Land- und Wasserflächen Bärwalder See/Boxberg/O.L. hin. Das Betreten der Eisfläche ist verboten. Arndt Gundlach, Bauherr der MARINA Klitten auf dem großen Ponton des Wellenbrechers im Hafen Klitten teilte mit, dass er bis zum Saisonbeginn 2013 sein Bauvorhaben am Bärwalder komplett fertiggestellt haben wird. Das Hafenmeisterbüro, Segelschulraum, Bistro und Toilettenanlage wurden im Laufe der letzten Saison in Betrieb genommen. Noch zu realisieren ist die Fassadenverkleidung in ansprechender maritimer Optik. Nach Information der MARINA Klitten wird der tschechische Yachtingclub Prag ab 2013 am Bärwalder See mehrere Trainingslager und Regatten durchführen, welche bisher immer in Italien oder Kroatien stattgefunden haben. Am 28. Juli 2013 ist die erste Böhmisches Lausitz-Regatta auf dem Bärwalder See geplant. Gegenwärtiger Wasserstand im Bärwalder See: 123,98 m über Meer (Stand v. 06.12.2012) Wassertemperatur: 3,6 °C pH-Wert: 7,8 // Quelle: LMBV-Flutungszentrale; Messpunkt: Ableiter in Schwarzen Schöps Boxberg/O.L. Foto: MARINA Klitten / PR von Gemeindeverwaltung Boxberg/O.L. 2012



